



An die Empfängerinnen und Empfänger  
der SVAR-Medienmitteilungen

Herisau, 16. August 2021

## **Medienmitteilung / Veranstaltungshinweis**

Frei zur Veröffentlichung

### **Schmerzarme Geburt im Spital Herisau**

**Im Rahmen des öffentlichen Vortrags vom Mittwoch, 25. August 2021, welcher um 19.30 Uhr im Spital Herisau stattfindet, wird Herr Dr. med. Reinfried Brei, stellvertretender Chefarzt des Departement Anästhesiologie SVAR, referieren. Als Anästhesist wird er in seinem Vortrag vor allem auf die anästhesiologischen Verfahren der Schmerzlinderung unter der Geburt eingehen und zudem über die Massnahmen der Schmerzausschaltung beim Kaiserschnitt sprechen. Am Ende der Veranstaltung bleibt genügend Zeit für Fragen sowie ein persönliches Gespräch mit dem Referenten. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht nötig.**

Die Schmerzen können mit den Verfahren der modernen Anästhesie wirksam gelindert werden. Dabei sind die Risiken und Nebenwirkungen der Schmerzbehandlung für die werdende Mutter und Ihr Kind äußerst gering, wenn diese von einem hierin erfahrenen Arzt durchgeführt wird. Hingegen können Anspannung und starke Schmerzen während der Geburt manchmal zu einer Gefährdung des Kindes beitragen. Die Periduralanalgesie (PDA) hat sich als besonders wirksame und schonende Form der Schmerzlinderung in der Geburtshilfe erwiesen. Unter örtlicher Betäubung wird zunächst im unteren Wirbelsäulenbereich ein sehr dünner Kunststoffschlauch (Katheter) zwischen zwei Wirbel bis in die Nähe der Rückenmarkshaut (Dura) eingeführt. Über den Katheter können nach Bedarf wiederholt Schmerzmittel gegeben werden. Die Schmerzmittel umspülen die von der Gebärmutter zum Rückenmark führenden Nerven und betäuben so den Wehenschmerz. Die Empfindung für die Wehen und die motorische Kraft bleiben erhalten. Eine gute Hilfe zur Schmerzlinderung unter der Geburt ist die patientenkontrollierte Analgesie (PCA) Diese Methode, die demnächst auch im Spital Herisau zur Anwendung kommen wird, erlaubt der Patientin, sich per Knopfdruck eine Dosis des sehr potenten und ultrakurz wirksamen Schmerzmittels Remifentanyl zu verabreichen.



Über eine Infusionspumpe wird das Medikament direkt in den venösen Zugang am Arm geführt und gelangt so in den Blutkreislauf. Das Mittel wirkt sehr schnell und wird vom Körper äusserst rasch wieder abgebaut. Dadurch wird die Sicherheit für Mutter und Kind gewährleistet. Dieses Verfahren bietet eine optimale Steuerung der Schmerzlinderung, welche durch die patientenkontrollierte Zuführung den individuellen Bedürfnissen der Patientin entspricht.

**Dr. med. Reinfried Brei**



Dr. med. Reinfried Brei ist stellvertretender Chefarzt des Departement Anästhesiologie. Er ist seit 17 Jahren im Spital Herisau tätig und dort unter anderem für die geburtshilfliche Anästhesie verantwortlich.

**Ausblick**

Der nächste öffentliche Vortrag des Spitalverbunds Appenzell Ausserrhoden zum Thema „Kopf-, Kiefer-, Nacken- und Schwindelprobleme aus Sicht der Physiotherapie: Möglichkeiten und Grenzen“ findet am Mittwoch, 08. September 2021 um 19.30 Uhr im Spital Herisau statt. Referieren werden Manuela Strässle, Katja Kuster, Anja Bärlocher und Rahel Niederberger, dipl. Physiotherapeutinnen.

*Weitere Auskunft*

Bianca Eugster, Sachbearbeitern Marketing und Kommunikation SVAR, 071 353 84 07,  
Mail: [bianca.eugster@svar.ch](mailto:bianca.eugster@svar.ch)